



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wie Sie wissen, hat das Niedersächsische Kultusministerium vor einigen Tagen entschieden, dass die Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Jahrgangs erst am 15.06.2020 wieder in den Unterricht in der Schule kommen werden. Bis dahin lernen Sie ausschließlich zu Hause (Schulbrief vom 15.05.2020).

Aufgrund des sehr kleinen Zeitfensters für die Jahrgänge 5 und 6, die als letzte Jahrgänge wieder in den Präsenzunterricht bis zu den Sommerferien einsteigen, passe ich meine Vorgabe vom 30.04.2020 an:

Es werden in den Klassen 5 und 6 keine weiteren schriftlichen Leistungsüberprüfungen in Form von Klassenarbeiten in diesem Schuljahr stattfinden, also auch nicht in den Hauptfächern.

Im Schulbrief vom 30.04.2020 hatte ich Ihnen mitgeteilt:

„Schriftliche Leistungsüberprüfungen in den Jahrgängen 5-12 werden am EMA daher nach Wiederbeginn des Unterrichts in der Schule nur in eingeschränkter Weise stattfinden können. (...)

Für die Jahrgänge 5 bis 11 gilt, dass in jedem Langfach/Hauptfach eine schriftliche Leistung (Klassenarbeit, Klausur) im 2. Halbjahr vorliegen soll. Wenn bereits eine Arbeit im Hauptfach geschrieben wurde, wird keine weitere folgen. Klassenarbeiten bzw. Klausuren werden also nur noch in den Hauptfächern geschrieben, in denen noch keine Klassenarbeit bzw. Klausur im 2. Halbjahr vorliegt. In Kurzfächern/Nebenfächern wird auf weitere Klassenarbeiten bzw. Klausuren in diesem Schuljahr verzichtet.“

Diese Vorgabe ändere ich für Jahrgang 5 und 6 in der oben beschriebenen Weise. Alle anderen Inhalte dieses Schulbriefes gelten unverändert. Weiterhin ist es möglich, dass Schülerinnen und Schüler auf eigenen Wunsch Arbeitsergebnisse des häuslichen Lernens von den Lehrerinnen und Lehrern nach Absprache bewerten lassen. Kleine Überprüfungen in Form von Tests und mündlicher Leistung sind nach Unterrichtsbeginn bis Notenschluss möglich.

Es geht in der verbleibenden Zeit v.a. darum, wieder eine möglichst kontinuierliche schulische Lernsituation herzustellen, die Leistungssituation steht in den verbleibenden 2 Wochen bis Notenschluss hinten an.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Wielage, OST'D
Schulleiterin